

über die Sitzung des Schul-, Kultur- und Sozialausschusses (SKS-J-05-2019) am  
Mittwoch, 06.02.2019, Samtgemeindeverwaltung, Rathausring 8-12, 26849 Filsum.

Beginn: 15:00 Uhr, Ende: 17:30 Uhr

**Anwesenheit:**

**Mitglieder**

Frau Erika Focken  
Herr Tjarko Grünefeld  
Herr Ruben Grüssing  
Herr Harald Grüter  
Herr Johann Hasselder  
Herr Gunnar Hein  
Herr Rainer Jürgens  
Herr Heiko Claußen,  
Herr Lutz Fiedler, Lehrervertreter  
Herr Wilfried Heikens Senioren- und Behindertenbeirat

**Von der Verwaltung**

Herr Johann Boelsen  
Frau Johanne Bruns Plattdeutschbeauftragte  
Frau Karin Feierabend, Präventionskraft  
Herr Ralf Möhlmann

**Gäste**

Frau Sandra Hellmers, Schulleiterin GS Nortmoor  
Herr Müller-Düring, OZ  
Weitere 10 Zuhörer/innen

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil**

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2018**
4. **Sachstand Präventionsarbeit und Erörterung DS-J-16-0226**
5. **Sachstand Schulen und Erörterung**
6. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Beschilderung des Schulgeländes Detern DS-J-16-0227**
7. **Beratung und Beschlussempfehlung über das Außenspielgelände der Kindertagesstätte Nortmoor DS-J-16-0214**
8. **Beratung und Beschlussempfehlung über eine Übernahme der Trägerschaft ehrenamtlicher Fahrdienst DS-J-16-188/1 sowie DS-J-16-0188**

9. **Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des Seniorenbeirates auf ein Budget DS-J-16-0221**
10. **Sachstand Plattdüskbeauftragte**
11. **Anträge und Anfragen**

## **Zu den Tagesordnungspunkten:**

### **Öffentlicher Teil**

#### 1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Grüssing begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Die Sitzung beginnt mit einer Vorstellungsrunde und einer Darstellung über die Stimm-berechtigungen.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

#### 3. Genehmigung des Protokolls vom 11.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung des Fachausschusses vom 11.09.2018 wird einstimmig bei einer Stimmenthaltung genehmigt.

#### 4. Sachstand Präventionsarbeit und Erörterung DS-J-16-0226

Die Präventionsfachkraft Karin Feierabend berichtet ausführlich über ihre Tätigkeiten. Sie nimmt insbesondere Bezug auf folgende Punkte:

- Sie besucht derzeit Weiterbildungen zur Streitschlichterin sowie zur medienpädagogischen Fachkraft und plant hierzu Elternabende.
- Es wurde der Arbeitskreis „Blickwinkel Prävention“ gegründet.
- Es fand im Herbst eine Kindertheatervorstellung statt, im März 2019 ist eine weitere Aufführung für die Kindergartenkinder geplant.
- Im Rahmen der Frauenwochen sind zwei Elternabende zum Thema Resilienz geplant.
- Gemeinsam mit einer Hebamme befindet sich ein Müttertreff-Angebot mit dem Titel „Café Kinderwagen“ an jedem 1. Dienstag eines Monats in Vorbereitung.
- An der Grundschule Filsum besteht ein Schülerrat.
- Es ist eine Juleica-Schulung im Herbst geplant.
- Im April findet eine London-Fahrt mit Jugendlichen und in den Sommerferien erneut eine Wangerooge-Fahrt statt.
- In den Sommerferien ist die Durchführung eines Schwimmkurses vorgesehen.

Der Fachausschuss nimmt die vielfältigen Aktivitäten positiv zur Kenntnis.

## 5. Sachstand Schulen und Erörterung

Seitens der drei Schulleitungen wird ein aktueller Überblick über die Situation an den Grundschulen gegeben:

Frau Hellmers, Grundschule Nortmoor, weist auf folgende Punkte hin:

- Die Unterrichtsversorgung an der Grundschule ist ausreichend; nachteilig ist, dass diese nur über vier Abordnungen aus vier verschiedenen Schulen sichergestellt werden kann.
- Es haben interessante Kooperationsveranstaltungen mit der Jugendbetreuerin der Gemeinde Nortmoor stattgefunden, in deren Rahmen die Schulkinder sich mit Vorzügen und Nachteilen ihrer Gemeinde auseinandergesetzt haben.
- Der Schulgarten wurde im Wesentlichen bereits verlegt, es fehlt nur noch der Zaun.
- Die Grundschule nimmt an „Klasse 2000“, einem Projekt zur Gesundheitsförderung und Prävention, teil.
- Es ist derzeit eine verstärkte Teilnahme am Ganztagsschulangebot zu verzeichnen.

Herr Fiedler, Grundschule Detern, berichtet über folgende Themen:

- Gegenwärtig werden 85 Kinder in 5 Klassen durch 5 Lehrkräfte sowie eine Anwärterin beschult. In Detern sind unterjährige Fluktuationen, bedingt durch Zu- und Fortzüge, nicht unüblich.
- Das Ganztagsschulangebot läuft gut, ebenso die Teilnahme am Mittagstisch. Ebenso wird in Detern das geöffnete Mittagstischangebot von einigen Senioren gerne angenommen.
- An der Grundschule wurde jüngst ein Leitbild inklusive Entwicklungsziele erarbeitet.
- Es findet eine gute Kooperation mit dem TUS Detern statt.

Herr Hein weist für die Grundschule Filsum auf Folgendes hin:

- Gegenwärtig werden rund 70 Schüler an der Grundschule beschult – die Prognose ist stabil bis leicht steigend für die kommenden Jahre.
- Es besteht eine sehr gute Unterrichtsversorgung an der Schule.
- Die Ganztagsquote ist mit 72 % an Kindern, die mindestens einen Tag in der Woche das Angebot nutzen, äußerst hoch.
- Der Mittagstisch läuft gut; eine Seniorin nimmt derzeit ergänzend teil.
- Im Zuge der eingeführten Inklusion werden derzeit 3 Kinder mit Förderbedarf an der Schule beschult.
- 4 Kinder haben einen Migrationshintergrund.
- An der Grundschule wird im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes eine Mitarbeiterin eingesetzt – die Erfahrungen sind sehr positiv.
- An dem Lesenest-Angebot nehmen zurzeit 8 Kinder teil.
- Im vergangenen Jahr wurden über den Förderverein 20 weitere i-Pads angeschafft. Der Verein hat dieses infrastrukturelle Projekt in den zurückliegenden drei Jahren mit rund 17.000,- Euro unterstützt.
- Die Grundschule nimmt an dem EU-Schulprogramm (Schulobst und Schulmilch) teil.
- Die Schule nimmt an „Plant-for-the-Planet“, einer globalen Bewegung mit dem Ziel, auf der ganzen Welt Bäume zu pflanzen, um die Klimakrise zu bekämpfen, teil. Eine Pflanzaktion findet statt – weitere Flächen werden noch gesucht.

Die Berichte der Schulleitungen werden positiv zur Kenntnis genommen.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag auf Beschilderung des Schulgeländes Detern DS-J-16-0227

Seitens der Grundschule Detern wird darauf hingewiesen, dass sich mitunter Jugendliche im Alter von 13 bis 18 Jahren auf dem Schulgelände treffen und Müll, Kippen, teilweise Scherben von leergetrunkenen Flaschen alkoholischer Getränke zurücklassen. Sie zeigen sich auch auf Ansprache nur bedingt zugänglich.

Der Fachausschuss erörtert die Thematik ausführlich und empfiehlt einstimmig folgende Vorgehen:

- Es sollte eine Beschilderung (in Anlehnung an ein gelungenes Beispiel aus Leer) vorgenommen werden, in der Verhaltensregeln aufgestellt werden (kein Rauchen, kein Alkohol, kein Müll usw.). Die Details sollten seitens der Verwaltung und der Schulleitung abgestimmt werden.
- Bei Kenntnis der Verursacher sollte die Namen der Verwaltung mitgeteilt werden, die eine direkte Ansprache gemeinsam mit der Polizei vornimmt.
- Bei Uneinsichtigkeit sollten befristete Betretungsverbote im Zusammenwirken mit der Polizei ausgesprochen werden.

7. Beratung und Beschlussempfehlung über das Außenspielgelände der Kindertagesstätte Nortmoor DS-J-16-0214

Seitens der Verwaltung wird anhand der Drucksache der Sachverhalt ausführlich dargestellt – es geht um die künftige Nutzung eines Areals von rund 108 m<sup>2</sup>.

Die Thematik wird ausführlich erörtert. Im Zuge einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung wird auch den anwesenden Zuhörern die Gelegenheit gegeben, ihre Sicht der Dinge mit einzubringen. Seitens der Grundschule werden die Argumente für die Beibehaltung der bisherigen Grundstückstrennung ebenso verdeutlicht wie die der Kindertagesstätte, die sich eine künftige Nutzung für die Krippenkinder wünscht.

Auch seitens der Fachausschussmitglieder wird das Für und Wider ausführlich und differenziert abgewogen. Im Ergebnis empfiehlt der Fachausschuss mit 8 Stimmen dafür und 1 Gegenstimme, die in Rede stehende Fläche der Kindertagesstätte nicht zur Verfügung zu stellen, es sei denn, es wird im Laufe der derzeitigen Behandlung in den Samtgemeindegremien durch Grundschule und Kindertagesstätte ein für beide Einrichtungen akzeptabler Lösungsvorschlag erarbeitet.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über eine Übernahme der Trägerschaft ehrenamtlicher Fahrdienst DS-J-16-188/1 sowie DS-J-16-0188

Wilfried Heikens erläutert als Vorsitzender des Senioren- und Behindertenbeirates der Samtgemeinde Jümme den eingereichten und als Drucksache vorliegenden Antrag. Etwaige steuerrechtliche Auswirkungen sollen seitens der Verwaltung geklärt werden.

Nach erfolgter Beratung trifft der Fachausschuss folgende einstimmig Beschlussempfehlung:

- Die Samtgemeinde Jümme übernimmt die Trägerschaft des Fahrdienstes (aus Gründen des Versicherungsschutzes)
- Die Organisation verbleibt beim Senioren- und Behindertenbeirat.
- Der Fahrkostenersatz ist ausschließlich von den Nutzern des Angebotes zu erbringen.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über einen Antrag des Seniorenbeirates auf ein Budget DS-J-16-0221

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, für den Senioren- und Behindertenbeirat Mittel in Höhe von bis zu 300,- Euro im Haushaltsjahr zur Verfügung zu stellen. Um diesen Betrag sollten die Mittel der Seniorenbeauftragten Johanne Bruns aufgestockt werden – die Abrechnung der Mittel hat über sie zu erfolgen.

10. Sachstand Plattdüüskbeauftragte

Johanne Bruns berichtet ausführlich über ihre Tätigkeit als Plattdeutschbeauftragte der Samtgemeinde Jümme. Dieses Amt bekleidet sie seit zehn Jahren.

Es findet rund viermal im Jahr ein Treffen sämtlicher Plattdeutschbeauftragter bei der Ostfriesischen Landschaft statt. Gemeinsames Ansinnen ist es, über Öffentlichkeitsarbeit und Projekte die ostfriesische Regionalsprache zu fördern und beizubehalten. Vor Ort wurden in der Vergangenheit eigene Projekte, aber auch im Verbund mit der Ostfriesischen Landschaft (Plattdüütskmaant), dem Kulturkreis (Theater) oder der Präventionskraft (Kinderrechte auf Plattdeutsch) durchgeführt. Für Anregungen ist die Plattdeutschbeauftragte dankbar.

Der Sachverhalt wird positiv zur Kenntnis genommen.

11. Anträge und Anfragen

- Seitens des Fachausschusses wird ein Vorgang bezüglich der Vergabe eines Krippenplatzes hinterfragt. Seitens der Verwaltung werden der rechtliche Rahmen sowie das allgemeine Vorgehen im Jümmegebiet dargestellt. Zwecks Prüfung des konkret angefragten Einzelfalles wird um anschließende Mitteilung des Namens gebeten; die Sachlage wird über eine direkte Kontaktaufnahme geklärt.

Vorsitzender Grüssing bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17.30 Uhr.

Vorsitzender

Samtgemeindebürgermeister

Protokollführer

---

[Grüssing]

---

[Boelsen]

---

[Möhlmann]